

U B E

Unabhängige Bürger Elmenhorst

Kindergarten Farbenland

Nicht nur durch das Neubaugebiet, sondern auch durch den Generationswechsel steigt die Kinderzahl in der Gemeinde stetig. Daher zeigte sich bereits zu Beginn des Vorjahres ein Mangel an Plätzen für die Kinderbetreuung, so dass wir uns dieser Aufgabe stellen mussten. Die Gemeinde entschied sich daher, einen neuen Kindergarten gegenüber der jetzigen Kita an der Schulstraße entstehen zu lassen. Der neue Kindergartenbau Farbenland ist nun in Betrieb genommen worden. Der Name Farbenland passt gut zu dem bunten Kindergarten. Farbenland hat Platz für zwei Familiengruppen und ist liebevoll eingerichtet. Das DRK-Team hat mit Frau Anika Lüth eine neue separate Leitung bekommen. Dies ist entgegen vieler Befürchtungen nicht teurer als eine Gesamtleitung für beide Kindergärten. Die Gemeinde hofft, dass sie den Bedürfnissen der jungen Familien damit gerecht werden kann.

Um den Bürgern der Gemeinde Elmenhorst die Möglichkeit zu geben, den bunten Kindergarten kennenzulernen, ist am 30. September 2016 eine Einweihungsfeier geplant, Beginn 15.00 Uhr.



Übergang der Schüler-Nachmittagsbetreuung vom Hort zur Offenen Ganztagschule (OGS)

Der Schulverband Bargtheide-Land hat sich, auch unter Mitwirkung seiner Elmenhorster Mitglieder, mit der Zukunft der Verbandsschulen, der Johannes-Gutenberg-Schule in Bargtheide und der Grundschule Alte Alster in Bargfeld-Stegen beschäftigt. Nach ausführlicher Information und Diskussion wurde entschieden, die Hortangebote an beiden Standorten (Kita Eckhorst und Kita Haus der Kinder) unter der Trägerschaft des Schulverbandes in die Offene Ganztagschule (OGS) zu überführen.

Der Übergang wird schrittweise erfolgen. Zum Schuljahr 2016/2017 wird an beiden Schulstandorten je eine Hortgruppe in die OGS überführt. Die verbleibenden Hortgruppen folgen in den darauffolgenden Jahren. Neue Kinder werden nicht mehr in den Hort der Kitas aufgenommen; somit läuft das Hortangebot dort mit dem Herauswachsen der Hortkinder schrittweise aus.

Entscheidend für den Beschluss waren pädagogische Argumente. Außerdem werden doppelte Investitionen vermieden. Im Betrachtungszeitraum bis 2030 wird die Betreuungsquote für die Schulkinder laut Planzahlen von derzeit ca. 50% auf dann ca. 75% aller beschulten Kinder einer Verbandsschule anwachsen. Dieses Wachstum kann mit den verfügbaren Kapazitäten des Hortes nicht betreut werden; der dafür notwendige Investitionsbedarf würde die finanziellen Möglichkeiten der Verbandsgemeinden übersteigen. **Die gewohnten Betreuungszeiten bis 17.00 Uhr bleiben erhalten.**

Seniorenausflug 2016

In der Gemeinde Elmenhorst wird sehr viel für die Senioren geboten. Vereine, Verbände und der Sozialausschuss bieten ein großes buntes Programm.

Dieses Jahr ging der Gemeindeausflug zur Landesgartenschau (LGS) nach Eutin. Der Bus mit 70 Personen fuhr bei schönem Wetter los. Auf dem LGS-Gelände wurden die neu angelegten Gärten und der herrliche Schlosspark bestaunt. Nach dem Mittagessen im Restaurant auf dem alten Bauhofgelände folgte am Nachmittag eine Bootsfahrt mit Kaffeetrinken auf dem Großen Eutiner See.



Eindrücke von der Fahrt

Flüchtlingssituation in Elmenhorst

Im Februar 2016 hatten wir 27 Flüchtlinge in Elmenhorst, die um Asyl gebeten haben. Ende Juli 2015 sind sie nach Elmenhorst gekommen und haben überwiegend in den Mobilheimen ihre Bleibe gefunden. Es kamen Familien aus dem Jemen, dem Kosovo und aus Armenien und in diesem Jahr ist eine Flüchtlingsfamilie aus Syrien zu uns nach Elmenhorst gekommen.

Vor einem Jahr fing die Arbeit mit der Integration der Flüchtlinge im Sozialausschuss in Elmenhorst an. Die Hilfsbereitschaft der Bürger der Gemeinde Elmenhorst ist erfreulich groß. Die verschiedenen Aufgaben wurden mit großer persönlicher Herzlichkeit und gutem Teamgeist ausgeführt. Im November 2015 haben die Flüchtlinge sich im Rahmen einer kleinen Feier mit vielen Leckereien aus deren Ländern und einen objektiven und an den Frieden appellierenden Diavortrag aus dem Jemen bei uns bedankt.

Seit Januar 2016 hat sich alles verändert. Die Familie aus dem Jemen ist zurück in die arabische Welt. Die Familien aus dem Kosovo haben wegen der politischen Entscheidungen wenig Aussicht auf eine Bleibe. Wir, die Helfer zur Integration der Flüchtlinge hoffen, dass sie auf ihren weiteren Lebenswegen eine friedliche Koexistenz erfahren.

Zwei Familien, die aktuell im Amt Bargtheide-Land untergebracht sind, werden voraussichtlich in zwei Wohnungen, die privat errichtet wurden, einziehen. Ansonsten ist zur Zeit für Elmenhorst kein Zuzug von weiteren Flüchtlingen geplant.

Finanzlage der Gemeinde

Die finanzielle Lage der Gemeinde hat sich in den letzten drei Jahren deutlich verschlechtert. Im letzten Gemeindebrief von Dezember 2015 hat der Finanzausschussvorsitzende Willy Eberhardt dazu schon einige Zahlen genannt. Damals wurde geschätzt, dass sich unsere Schulden auf 1,3 Mio. € erhöhen.

Wie ist es zu dieser Lage gekommen?

Dafür gibt es mehrere Gründe. Zum einen steigen die Kosten für die Kinderbetreuung und Schulen extrem, hier muss auch für die Zukunft von steigenden Kosten ausgegangen werden (derzeit ca. 1,26 Mio Euro). Zum anderen steigen auch die Umlagen, die die Gemeinde an den Kreis und das Amt zahlen muss (derzeit ca. 1,3 Mio Euro). Zusätzlich hat die Gemeinde in der letzten Zeit auch große Ausgaben geschultert. Zunächst wurde ein neues Fahrzeug für die FF Elmenhorst beschafft (knapp 250.000 €), das Vereinsheim des SCE (gut 150.000 €) und der Keller des bestehenden Kindergartens saniert (170.000 €) und letztlich hat die Gemeinde unter hohem Zeitdruck einen neuen Kindergarten errichten lassen (ca. 620.000 €).

Welche Auswirkungen hat die Finanzlage auf die Bürger?

Aufgrund eines Erlasses des Innenministeriums sind die Gemeinden verpflichtet, bestimmte Mindest-Steuersätze zu beschließen, anderenfalls würden Zuweisungen des Landes verloren gehen. Dies führte dazu, dass die Grund-, Gewerbe- und Hundesteuern in Elmenhorst teilweise kräftig erhöht werden mussten. Außerdem müssen wir äußerst sparsam in der Gemeindevertretung handeln, Investitionen größerer Art verbieten sich aktuell.

Kann sich die Lage wieder ändern?

Grundsätzlich kann man in den meisten Nachbargemeinden ähnliche Situationen feststellen. Überall werden die Steuern erhöht, immer ist der Hintergrund der gleiche. Wir in Elmenhorst haben aber die Möglichkeit, wieder aus der „Schuldenfalle“ herauszukommen. Erfreulicherweise haben wir für unseren neuen Kindergarten Farbenland einen Zuschuss von 234.000 € erhalten. Zum anderen erwarten wir als wachsende Gemeinde noch Erlöse aus dem Neubaugebiet und auch steigende Steuereinnahmen. Dadurch wird der Schuldenstand zum Ende des Jahres wohl doch unter einer Million Euro liegen. Dies alles, verbunden mit einer vernünftigen Haushaltsdisziplin, sollte die Finanzlage in der Zukunft wieder etwas entspannen.

Ein neuer Stein im Elmenhorster Garten

Vielleicht ist bereits aufgefallen, dass der Elmenhorster Garten mit einem weiteren Feldstein verschönert wurde. Dieser wurde bei den Erdarbeiten im Neubaugebiet ausgegraben und an der Stelle im Elmenhorster Garten eingebaut, an der im letzten Sommer eine schöne Open Air Taufe stattgefunden hat. Jetzt kann dieser Stein als Taufstein genutzt werden und für weitere Taufen einen feierlichen Rahmen geben.



Jugendtreff

Der Jugendtreff in der Schulstraße in Elmenhorst ist außerhalb der Ferien an jedem Donnerstag kostenfrei für Jugendliche ab neun Jahren geöffnet. Dabei werden die Jugendlichen von Mitarbeitern des Kreisjugendringes bei allen Aktivitäten tatkräftig unterstützt. Das Angebot reicht von Backaktionen bis hin zu Spiel- und Bastel-Nachmittagen. Dabei stehen die Wünsche der Jugendlichen im Vordergrund. In einer Jugendversammlung im April haben die Teilnehmer zahlreiche Wünsche und Ideen geäußert, wovon einige sicherlich verwirklicht werden können.

Sport

In den zahlreichen Sparten unserer Sportvereine SC Elmenhorst und JuS Fischbek wird fleißig trainiert – neben der Freude an der Bewegung und Erhaltung von Gesundheit und Fitness auch für die Teilnahme an Kreis-, Landes-, und Deutschen Meisterschaften. So war zum Beispiel unser Schützenverein Elmenhorst mit seiner Jugendabteilung bei den Deutschen Meisterschaften vertreten.

Die 1. Fußball Herrenmannschaft des SCE war besonders erfolgreich und schaffte mit dem Aufstieg in die Verbandsliga-Südost den größten Erfolg seit 45 Jahren und die 2. Herrenmannschaft des JuS Fischbek den Aufstieg in die Kreisklasse C.

Baugebiet B21

Wer in der letzten Zeit in dem Neubaugebiet mit den Straßen Ulmenweg, Ahornweg und Buchenweg unterwegs war, konnte dort beständig den Baufortschritt verfolgen. Nachdem am 15. Oktober letzten Jahres nach Abschluss der Erschließungsarbeiten die Straßen für den Häuserbau freigegeben werden konnten, fanden auf vielen Grundstücken sofort zahlreiche Aktivitäten statt. Auch dank des milden Winters ging es schnell voran. Alle 44 Wohngrundstücke sind verkauft, viele davon werden zur Zeit bereits bebaut und einige sind bereits bezogen. Ebenso ist das Gewerbegebiet bereits zu einem großen Teil bebaut. Hier gibt es noch weitere Interessenten, so dass aktuell über eine mögliche Erweiterung nachgedacht wird. Weiterhin steht in nächster Zeit noch die konkrete Planung für den Spielplatz aus.

Ferien(s)pass

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Sommerferienprogramm für die daheim gebliebenen Kinder- und Jugendlichen. Der Jugend-, Sport- und Kulturausschuss und viele Vereine und Privatpersonen haben ein umfangreiches Programm ermöglicht.

Das Pizzabacken mit Spielenachmittag der UBE findet wie immer am ersten Montag in den Ferien, in diesem Jahr somit am 25. Juli ab 15.00 Uhr im Mehrzweckgebäude statt. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.



**Wir wünschen eine fröhliche und entspannte Sommerzeit
mit hoffentlich viel Sonne
und Zeit, um diese auch zu genießen.**

Ihre **U B E**
Unabhängige Bürger Elmenhorst

www.ube-elmenhorst.de

V.i.S.d.P.

Unser Redaktionsteam:

Gaby Geerken, Susanne Hacker, Cornelia Hein, Anke Lienhöft, Jasmine Pott, Berit Prescher, Karen Rinas, Angela Stoll, Kerstin Viehoff, Angela Willerding, Marlene Zietz, Bernd Bröcker, Carsten Fock, Holger Geerken, Norbert Ohl, Uwe Prescher, Björn Smidt, Hans-Werner Steinfeldt